

## Schützen mit Prädikat

SCHÖNBERG — Schon im März vergangenen Jahres hat die Deutsche UNESCO-Kommission das Prädikat „Immaterielles Kulturerbe Schützenwesen“ an die Deutschen Schützenvereine vergeben, unter anderem für Brauchtumpflege und Jugendarbeit. Für den Deutschen Schützenbund war diese Auszeichnung nicht ganz einfach zu bekommen, denn die deutsche UNESCO-Kommission vergibt diese nur sehr sparsam und nach sorgfältiger Prüfung, weil das Prädikat nicht durch beliebige Vergabe entwertet werden darf. Nun hat der Schützenbund ein dekoratives Plexiglasschild entworfen, das auf das immaterielle Kulturerbe hinweist und mit dem die Schützenvereine auf ihren Anlagen und in ihren Sportheimen werben können. Außerdem darf das Logo auf Briefköpfen, Plakaten, Einladungen, Urkunden usw. verwendet werden. Die „Sportschützengesellschaft Schönberg e.V.“ hat als eine der Ersten, vielleicht sogar als Erste im Schützengau Pegnitzgrund das Schild erworben und im Eingangsbereich angebracht.

